

BEBAUUNGSPLAN NR. 27

„ZWISCHEN HARBURGER UND KARL PETERS STRASSE“ DER STADT SOLTAU

„Zwischen Harburger Straße und
Zum Ahlftener Flatt“

1. Ausgearbeitet
im Auftrag und in Einvernehmen mit der Stadt Soltau.
Soltau, den 14.3.67

Landkreis S o l t a u
-Baubteilung-
Der Oberkreisdirektor
In *Handwritten*

2. Öffentlich ausgelegt
gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960
(BGBl.I.S.341) in der Zeit von 1.4.67 bis zum 1.5.67
auf Grund der Bekanntmachung vom 20.3.67
Soltau, den 18.4.68

Der Stadtdirektor
.....
~~.....~~
Stadtoberamtmann

3. Aufgestellt
gemäß § 2(1) des BBauG und als Satzung gemäß § 10 des BBauG
vom 23.6.60 (BGBl.I.S.341) und § 6 der Nieders. Gemeindeordnung
vom 4.3.1955 (Nds.GVBl.S.55) in der Fassung des Gesetzes vom
18.4.63 (Nds.GVBl.S.255) vom Rat der Stadt Soltau beschlossen
am 24.9.67
Soltau, den 18.4.68

Der Stadtdirektor
i.V.
.....
Stadtoberamtmann

4.

Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23.6.60




Lüneburg, den 19.6.1968

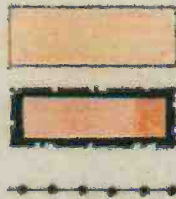
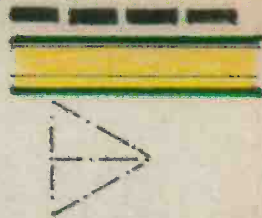
Der Regierungspräsident
G.Z. 43/21
Im Auftrag
Handwritten
Baurassessor

5. Öffentlich ausgelegt gemäß § 12 des BBauG aufgrund der Bekannt-
machung vom 2.8.1968, ~~.....~~ veröffentlicht
am 3. August 1968
Der Bebauungsplan tritt ~~.....~~ nach der Bekanntmachung in Kraft.
Soltau, den 3. August 1968

Handwritten
(Stadtdirektor)

IV. Übrige Eintragungen

- 1. vorhandene Bebauung 
- 2. vorhandene Grenzen 
- 3. Parzellennummern 
- 4. Leitwege
Fahrbahnen
Parkspur



WA

II

3

0,4

27

I. Verbindliche Festsetzungen

1. Planbereichsgrenzen
2. Straßenbegrenzungslinien mit Verkehrsflächen
3. Sichtdreiecke: sie sind ständig in der Sicht freizuhalten. Bauliche Anlagen und Bepflanzungen (z.B. Zäune u. Hecken) in mehr als 80cm Höhe über den Fahrbahnen sind unzulässig.
4. Mindestgrundstückgröße 500qm
5. Nicht überbaubare Grundstücksflächen (z.B. privates Grün)
6. Baugrenze: der Raum zwischen den Baugrenzen ist die überbaubare Grundstücksfläche.
7. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung der Baugebiete.
8. WA = Allgemeines Wohngebiet, Zulässig sind:
 1. Wohngebäude,
 2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- u. Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
4. Gartenbaubetriebe,
5. Tankstellen,
6. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen.
9. Zahl der Vollgeschosse, Höchstzahl z.B. = 2 (siehe Ausnahmen)
10. Offene Bauweise
11. Grundflächenzahl, z.B. = 0,40
12. Geschosflächenzahl, z.B. 0,70
13. Stellplätze dürfen zur Straße hin nicht eingefriedigt werden.

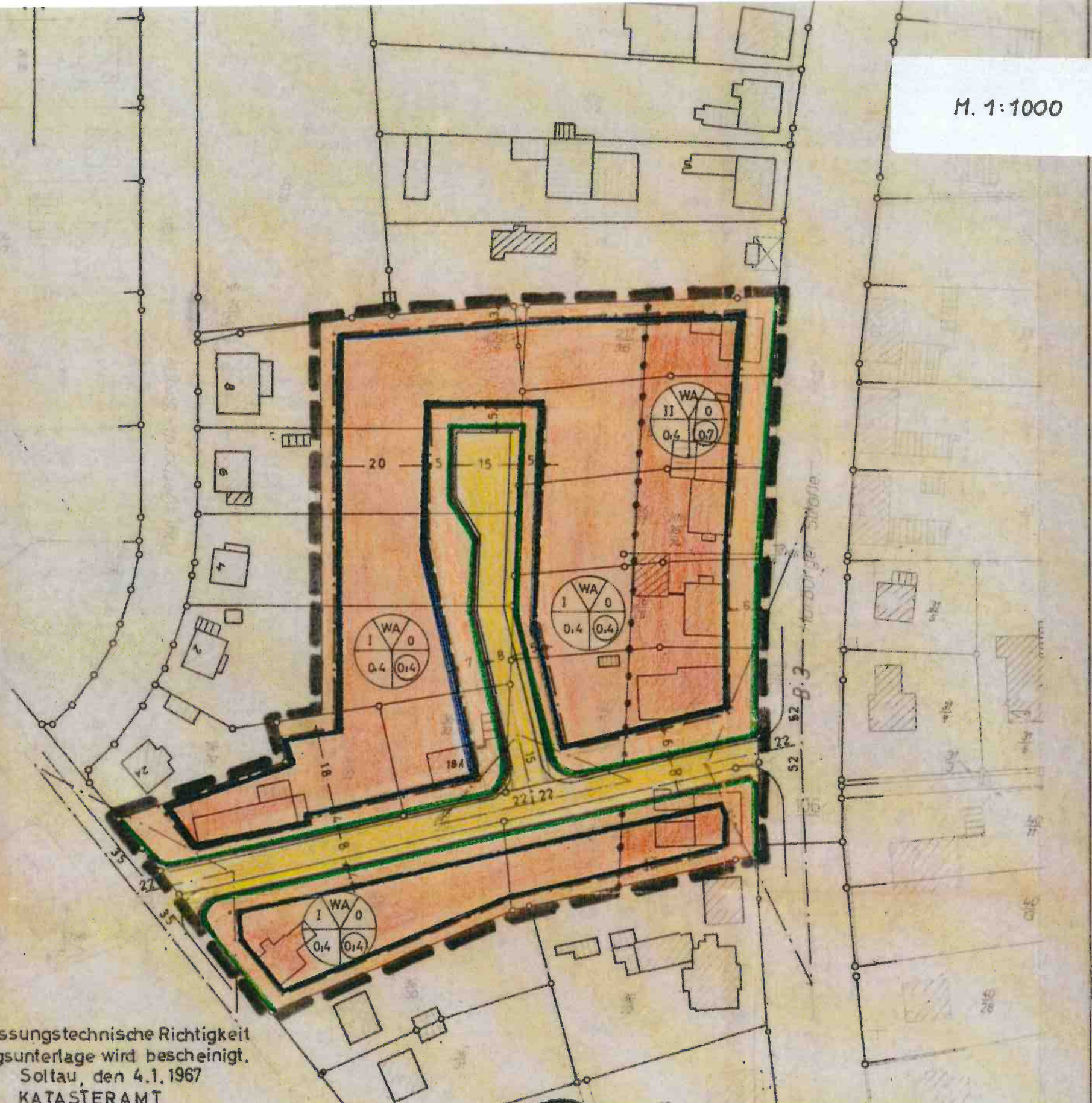
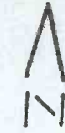
II. Ausnahmen

Zu 9.: Der Dachgeschossausbau ist zulässig, wenn für alle Wohnungen ausreichender Trocken- und Abstellplatz vorhanden ist. In begründeten Einzelfällen können auch einhöfliche Gebäude in eingeschossigen Gebiet zugelassen werden.

III. Zwangsmittel

Wer die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes nicht einhält, kann durch ein Zwangsge-
 geld bis zu 500,- DM, das hiermit angedroht wird, dazu angehalten werden. Statt durch Zwangsge-
 geld kann die Erfüllung auch durch Ersatzvor-
 nahme auf Kosten des Pflichtigen durchgesetzt werden.

M. 1:1000



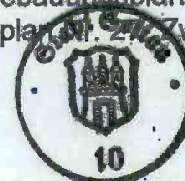
Die vermessungstechnische Richtigkeit
der Planungsunterlage wird bescheinigt.
Soltau, den 4.1.1967
KATASTERAMT

Handwritten signature
Vermessungsoberrat



Bei der ortsüblichen Bekanntmachung in der Böhme-Zeitung vom 28.01.2011 wurde die Umbenennung der
Karl-Peters-Straße in "Zum Ahlfener Flatt" wirksam und trat mit sofortiger Wirkung in Kraft.
Der Name des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 27 "Zwischen Harburger- und Karl-Peters-Straße"
wird deshalb geändert in Bebauungsplan Nr. 27 "Zwischen Harburger Straße und Zum Ahlfener Flatt".

Soltau, den 05.01.2015



Handwritten signature
Helge Röbber
Bürgermeister

